Motorradabsatz geht zurück

Nach dem Abverkauf von Euro-3- und ABS-losen Fahrzeugen zum Ende des vergangenen Jahres sind die Motorradneuzulassungen in Deutschland im vergangenen Monat um 31 Prozent gegenüber November 2016 zurückgegangen. Mit 4059 Verkäufen wurden über 1800 Neufahrzeuge weniger ausgeliefert. Seit Jahresbeginn beträgt mit 136 392 Motorrädern das Minus nach Angaben des Branchenverbandes IVM knapp 12,5 Prozent. Damit lag der Markt auch hinter den Vergleichszahlen von 2015 und 2014.

Die Zahl der erstmals zugelassenen Krafträder sank im November um 22,5 Prozent auf 2527 Stück. Bei den Krafträdern betrug das Minus mit 337 Einheiten 22,2 Prozent. Um über die Hälfte schrumpfte mit 690 Fahrzeugen im vergangenen Monat der Markt für Leichtkrafträder (-51,5 Prozent), während der Absatz von Leichtkraftrollen um 34,3 Prozent auf 505 Stück zurückging. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Foto: